



GEMEINSAM FÜR MEHR WIRKUNG IM NETZWERK – DAS NETZWERK DER BISS-AKADEMIE NRW STEHT FÜR:

- ✓ DATENGESTÜTZTE UNTERRICHTS- UND SCHULENTWICKLUNG
- ✓ QUALIFIZIERUNG UND PROFESSIONALISIERUNG
- ✓ WISSENSCHAFT-PRAXIS-KOOPERATIONEN
- ✓ DURCHGÄNGIGE SPRACHBILDUNG
- ✓ SICHERUNG VON BASISKOMPETENZEN
- ✓ UMGANG MIT VIELFALT
- ✓ BILDUNGSGERECHTIGKEIT

www.biss-akademie.nrw

Inhalt

Vorwort	4
Was bedeutet BiSS-Blended-Learning?	6
Ziele und Zielgruppen	7
Was bieten die BiSS-Blended-Learning-Kurse?	8
Rückmeldungen der Teilnehmenden	9
BiSS-Blended-Learning-Kurse in der BiSS-Akademie NRW	10
Wie sind die Blended-Learning-Kurse der BiSS-Akademie gestaltet? . . .	13
Häufig gestellte Fragen	15
Literaturverzeichnis	20
Verfügbare BiSS-Blended-Learning-Kurse aus BiSS-Transfer (Stand Oktober 2025)	22
Information und Kontakt	34

Vorwort

Der Wunsch nach pädagogisch-didaktischen Konzepten, die den sprachlichen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler in multilingualen Klassen gerecht werden, der Bedarf an Konzeptionen, die Basiskompetenzen als grundlegende Fähigkeiten gelingender Lernprozesse und erfolgreicher Teilnahme am Unterricht ermöglichen, ist an Schulen des Landes nach wie vor groß.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Ministerium für Schule und Bildung in Nordrhein-Westfalen eröffnet allen interessierten Schulen in Form der „BiSS-Akademie NRW“ die Möglichkeit der Teilnahme am Schulnetzwerk der BiSS-Akademie NRW zur Sprach-, Lese- und Schreibförderung, Verstehensförderung im Mathematikunterricht sowie Sprachbildung in allen Fächern.

Das BiSS-Blended-Learning-Angebot der BiSS-Akademie ermöglicht Schulen einen niederschweligen Einstieg und praxistauglichen Kreislauf aus Input - Erprobung - Rückkoppelung und Verstetigung für ihre unterrichtliche Praxis. Die Schulen profitieren von der Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der unterrichtlichen Konzepte und von der Verlässlichkeit des regelmäßigen, moderierten Austauschs mit anderen Schulen.

Die inhaltlichen Zielsetzungen der BiSS-Akademie NRW stehen in direktem Bezug zu Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen der Schulen, zu Mehrsprachigkeit als Querschnittsthema, zu den Kompetenzerwartungen der Kernlehrpläne und zu den durch die Kultusministerkonferenz definierten Bildungsstandards.

Sie ermöglichen Schulleitungen, Schulteams, Lehrkräften und anderen Verantwortungstragenden im Schulsystem in Nordrhein-Westfalen somit einen unmittelbaren Ertrag für eine wissenschaftsbasierte schulinterne Gestaltung von Sprachbildungsprozessen und leisten so einen wesentlichen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit.



www.biss-akademie.nrw/angebote-und-perspektiven-fuer-die-primarstufe/



www.biss-akademie.nrw/material/broschuere-sekundarstufe/

Das Team der BiSS-Akademie NRW

Was bedeutet BiSS-Blended-Learning?

BiSS-Blended Learning ist ein Kursformat, das aus mehreren, aufeinander aufbauenden Einheiten besteht und synchrone (Präsenz-)Anteile mit asynchronen Online-Lerneinheiten verbindet. Die Kursbausteine stammen aus den Blended-Learning-Kursen des Mercator-Instituts der Universität zu Köln und werden in NRW durch die BiSS-Akademie an Schulen weitergegeben.

In Netzwerken der BiSS-Akademie NRW werden BiSS-Blended-Learning-Kurse zum Auf- und Ausbau von sprachbildungsbezogenen Lehrkompetenzen (Diagnose, Förderung, sprachsensibler Unterricht) eingesetzt und sind in die Netzwerkarbeit eingebettet. Diese Einbettung ermöglicht die systematische Gestaltung eines Kreislaufs aus Input (Lerneinheiten), Erprobung (Anwendung im eigenen Unterricht) und Reflexion (z.B. durch Reflexionsaufgaben, Erfahrungsaustausch bei Präsenzsitzungen und Netzwerktreffen).



Ziele und Zielgruppen

Die Blended-Learning-Kurse der BiSS-Akademie NRW stellen ein Angebot für interessierte Schulen dar und sind darauf ausgerichtet, Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung des Unterrichts im Sinne der Durchgängigen Sprachbildung zu unterstützen sowie den Austausch der Kolleginnen und Kollegen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Netzwerk zu ermöglichen und zu begleiten.



Was bieten die BiSS-Blended-Learning-Kurse?

- Nachhaltiges Professionswissen und Praxisbeispiele für
 - die Auswahl und Anwendung von sprachdiagnostischen Instrumenten
 - die Auswahl und Anwendung von Tools und Ansätzen zur Förderung unterrichtsrelevanter sprachlicher Kompetenzen
 - die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern für alle Lernenden
 - eine zielführende Verknüpfung von fachlichem und sprachlichem Lernen
 - den Unterricht mit Neuzugewanderten
- Vielfältige, materialgestützte Anregungen für die Praxis
- Austausch mit anderen Lehrkräften und Schulen durch Einbettung in Netzwerkstrukturen
- (fachliche) Begleitung durch Kurstutor:innen und Multiplikator:innen



Rückmeldungen der Teilnehmenden



„Mein eigener Blick auf meinen Fachunterricht hat sich verändert.“



„Durch die Kurseinheit zum Lesen im Fach kann ich besser verstehen, warum Lernende die Texte im Lehrbuch oft nicht verstehen.“

„Sehr gut hat mir im Blended-Learning-Kurs das konkrete Beispiel der drei Mathematikaufgaben gefallen und wie man sie sprachlich besser gestalten kann.“



„Ich habe schon den dritten Baustein zum Schreiben gemacht und hatte gestern einen „AHA-Effekt“. Ich freue mich auf die Umsetzung in meinem Unterricht.“



„Durch den Kurs ist mir aufgefallen, wie wenig sprachfördernd die Kommunikation in meinem eigenen Unterricht ist. Das war mir vorher nicht bewusst.“



„Ich habe auf jeden Fall viel mitgenommen und fand die Formate (Präsenzveranstaltung, die Einheiten zum Bearbeiten) sehr angenehm, denn diese Formate ließen sich gut in den ohnehin vollen Alltag integrieren.“

BiSS-Blended-Learning-Kurse in der BiSS-Akademie NRW

medial vielfältig

bewährt

Wissens-
erweiterung

abwechslungs-
reich

praxiserprobt

Wissensvertiefung

kurzweilig

durch Praxis-
beispiele veran-
schaulicht

interaktiv

motivierend

ins Netzwerk-
konzept
eingebettet

Übungs-und
Überprüfungsmög-
lichkeiten

informativ

Grundlagen
und Aufbau-
angebote

Anregungen
zur praktischen
Umsetzung

praxisnah

für alle interes-
sierten Schulen

alltagstauglich

vielseitig

wissenschafts-
basiert





In den Netzwerken der BiSS-Akademie NRW nutzen Lehrkräfte und Schulteam BiSS-Blended-Learning-Kurse für die sprachensible Schul- und Unterrichtsentwicklung. Dabei werden die folgenden Schwerpunktthemen fokussiert:

Lesen

- Diagnostik
- Förderung der Leseflüssigkeit
- Förderung des Textverstehens
- Förderung der Literalität

Schreiben

- Funktionen des Schreibens, Schreibprozess, Ansätze zur Schreibförderung
- Diagnostik und Training der Schreibflüssigkeit
- Diagnostik und Vermittlung von Schreibstrategien
- Förderung der Textproduktion

Sprachförderung

- Spracherwerb und Mehrsprachigkeit
- Sprachdiagnostik
- Deutsch als Zweitsprache
- Alphabetisierung
- Durchgängige Sprachbildung
- Sprachsensibler Fachunterricht

Sprachsensibler Fachunterricht

- Fachbezogener Wortschatzaufbau
- Sprachensible Unterrichtsplanung
- Sprachbildender Mathematikunterricht
- Förderung des Verständnisses von Textaufgaben
- Durchgängige Sprachbildung

Die Kurse der BiSS-Akademie NRW werden für die Netzwerke aus Bausteinen und Einheiten der BiSS-Blended-Learning-Kurse von BiSS Transfer bedarfsspezifisch zusammengestellt.

Übersicht über alle Kurse mit Zielen und Benefit für die unterrichtliche Praxis mit Möglichkeit der Interessensbekundung



www.biss-akademie.nrw/blended-learning-allgemein/



Wie sind die Blended-Learning-Kurse der BiSS-Akademie gestaltet?

Typischer Aufbau eines Blended-Learning-Kurses:

1. Auftakt: Präsenzveranstaltung

(Kennenlernen, inhaltliche und technische Einführung)

2. Online-Phase (asynchron)

- Bearbeitung mehrerer Online-Lernmodule (zeitlich flexibel)
- Erprobung von Anregungen aus den Einheiten in der eigenen Praxis
- Angebote zum Austausch über das Kursforum
- Zwischentreffen (online) - Angebot zum Austausch und zur Reflexion einzelner Kursabschnitte
- Begleitung durch Kurstutorinnen und Kurstutoren (z.B.: Forum, Email, Angebot zur Nutzung der Sprechstunden, Netzwerktreffen)
- begleitende Praxisübungen/-aufgaben als Angebot

Online-Lernmodule:

abwechslungsreich gestaltete interaktive Folien mit

- Informationstexten
- Grafiken
- Praxisbeispielen
- Video- und Audiosequenzen (Sequenzen aus dem Klassenzimmer, fachliche Vorträge, Erklärvideos, ...)
- Interaktiven Aufgaben
- Literaturhinweisen
- Begleitmaterialien

Ansicht eines Beispiels: (Ausschnitt): www.biss-sprachbildung.de/angebote-fuer-die-praxis/blended-learning/mediendidaktische-gestaltung/



3. Abschluss: Präsenzsitzung

(abschließender) Austausch und Reflexion der Erfahrungen

4. Netzwerktreffen

Austausch-und Rückkoppelungsmöglichkeit aus der unterrichtlichen Praxis, Hospitationen und bei Bedarf Einblicke in sowie Teilnahme an weiteren BiSS-Blended-Learning-Kursen

Die Gestaltung kann in einzelnen Kursen variieren (z.B. Videokonferenz statt Präsenzveranstaltung). Die Dauer eines Kurses ist abhängig von der Gesamtzahl der Online-Einheiten (ca. 4-10 je nach Kursthema und Bedarf).

Häufig gestellte Fragen

Wie können Schulen in Nordrhein-Westfalen das BiSS-Blended-Learning-Angebot sowie die Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote der Netzwerke nutzen?

Interessierte Schulen können an den BiSS-Blended-Learning-Kursen, an den Netzwerktreffen und Unterstützungsangeboten zu den Themenbereichen Lesen, Schreiben, Sprachsensibler Fachunterricht/Mathematik und Sprachförderung teilnehmen.

Die Netzwerktreffen und Blended-Learning-Kurse orientieren sich an den Bedarfen und Rahmenbedingungen der teilnehmenden Schulen. Die Angebote können von den Schulen eigenständig, bedarfs- und situationsgerecht genutzt und die Umsetzung entsprechend flexibel gestaltet werden.

Die Inhalte der Angebote und den Austausch mit anderen Schulen können sie entsprechend zur (Weiter-)Entwicklung von Konzepten zum Lesen, Schreiben, Sprachsensiblen Fach- bzw. Mathematikunterricht, zur Durchgängigen Sprachbildung sowie zur Sprachförderung nutzen.



www.biss-akademie.nrw/was-wir-bieten/

Wie gestaltet sich die Teilnahme am Netzwerk konkret für die Schulen?

Durch die Schulen ernannte Ansprechpersonen nehmen an den Netzwerktreffen (1-2 pro Halbjahr) teil.

Die Schule ermöglicht den verantwortlichen Ansprechpersonen die Teilnahme an den Netzwerktreffen.

Das Kollegium der Schule entscheidet, welche inhaltlichen Angebote sie nutzen möchten.

Das Kollegium der Schule entscheidet außerdem, ob, wann und in welcher Form weitere Kolleginnen und Kollegen in die von BiSS fachlich unterstützten Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse eingebunden werden.

Die Schulen bestimmen die Ziele der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie die Indikatoren für die Zielerreichung selbst.

Die verantwortlichen Lehrkräfte informieren die Schulleitung und Fachgremien ihrer Schule über die Teilnahme und Inhalte der Blended-Learning-Kurse und Netzwerktreffen. Die Schulen werden in den Verteiler der BiSS-Akademie NRW aufgenommen. Sie werden über alle Angebote, Netzwerktreffen und Veranstaltungen informiert und können sich außerdem selbst über den Veranstaltungskalender der BiSS-Akademie NRW anmelden und entsprechend teilnehmen.

Das Netzwerk der BiSS-Akademie begleitet die Netzwerk-Schulen fachlich und macht bedarfsorientierte Unterstützungsangebote.



Wie viel Zeit muss man in die Teilnahme an einem BiSS-Blended-Learning-Kurs investieren?

Der genaue Umfang hängt von der Anzahl der Präsenzveranstaltungen und Online-Einheiten ab, die von Kurs zu Kurs variiert. In der Regel besteht ein Kurs aus 2-3 Präsenzsitzungen von je 2-4 Stunden und 4-10 Online-Einheiten. Die Bearbeitung einer Online-Einheit dauert ca. 60-120 Minuten (abhängig von Vorwissen und Intensität der Auseinandersetzung mit den Inhalten). Hinzu kommt ggf. Planungszeit für die eigene Umsetzung im Unterricht. In einigen Kursen gibt es außerdem (kleinere) Zwischen- oder Abschlusssaufgaben z.B. zur Reflexion. Die Verfügbarkeit der Kurse wird dabei stets so geplant, dass genügend Zeitpuffer zur Verfügung stehen, um eine größtmögliche zeitliche Flexibilität zu bieten.

Welche BiSS-Blended-Learning-Zertifikate gibt es in der BiSS-Akademie?

- BiSS-Sprachbilderzertifikat: entspricht einem Teilnahmezertifikat mit einer ausführlichen Beschreibung des Kursinhalts
- BiSS-Fortbilderzertifikat: berechtigt zur Planung und Moderation eigener BiSS-Blended-Learning-Kurse
- BiSS-Multiplikatorenzertifikat: berechtigt zur Planung und Moderation eigener BiSS-Blended-Learning-Kurse, einschließlich Kursen zur Qualifizierung von BiSS-Fortbildnerinnen und -Fortbildnern

Wie kann ich mich zu einem BiSS-Blended-Learning-Kurs anmelden?

Die Anmeldung erfolgt über die Regionalkoordination oder Transferkoordination des jeweiligen Netzwerks, in dem der Kurs angeboten wird. Wenn Sie Interesse an einem Blended-Learning-Kurs zu einem bestimmten Thema haben, nehmen Sie Kontakt zur Transferkoordination eines Netzwerks auf, das zum betreffenden Thema arbeitet.

Alternativ können Sie

- eine Interessensbekundung ausfüllen (QR-Code siehe S. 34)
- sich auf der BiSS-Akademie-Homepage über aktuelle Angebote informieren und sich über das Anmeldeformular anmelden
- das Blended-Learning-Team der BiSS-Akademie kontaktieren:

Blended-Learning-Team der BiSS-Akademie NRW:

bl.biss-akademie@bra.nrw.de

Wo finde ich aktuelle Kursangebote?



Alle Angebote

www.biss-akademie.nrw/angebote/



Wie bekomme ich Zugriff auf die Lerneinheiten?

Wenn Sie für einen bestimmten BiSS-Blended-Learning-Kurs angemeldet sind, erhalten Sie über einen personalisierten Zugang Zugriff auf alle Lerneinheiten des Kurses, sobald dieser gestartet ist.

Den dauerhaften Zugriff auf alle Lerneinheiten erhalten Sie als BiSS-Fortbilderin oder -Fortbildner

Was kostet die Teilnahme an Blended-Learning-Kursen der BiSS-Akademie NRW?

Die Teilnahme ist kostenlos.

Zu welchen Themen gibt es Online-Lerneinheiten von BiSS-Transfer?

Hier finden Sie eine Liste, welche Bausteine und Themen derzeit im Gesamtangebot von BiSS-Blended-Learning vorhanden sind: www.biss-sprachbildung.de/angebote-fuer-die-praxis/blended-learning-themensuche/



Literaturverzeichnis

Grundlagentexte zur Arbeit der BiSS-Akademie NRW - Auswahl

Becker-Mrotzek, M.; Schramm, M.K.; Thürmann, E. et al. (Hrsg.). Sprache im Fach. Sprachlichkeit und fachliches Lernen. Münster u.a.: Waxmann.

Berkemeier, A.; Schmidt, A. (2020). Schrittweise Deutsch. Individualisiert Deutsch lernen und lehren mit dem DaZ-Sprachkoffer. Leipzig: Schubert.

Brandt, H.; Gogolin, I. (2016). Sprachförderlicher Fachunterricht. Erfahrungen und Beispiele. FörMig Material. Münster u.a.: Waxmann.

Feilke, H. (2012). Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. Praxis Deutsch 233, 4-13.

García, O.; Wei, L. (2013). Translanguaging: Language, Bilingualism and Education. Hampshire and New York: Palgrave Macmillan.

Gibbons, P. (2002). Scaffolding Language, Scaffolding Learning. Teaching Second Language Learners in the Mainstream Classroom. Portsmouth, NH: Heinemann.

Gogolin, I.; Lange, I. (2010). Bildungssprache und Durchgängige Sprachbildung. In: S. Fürstenau; M- Gomolla (Hrsg.). Migration und schulischer Wandel. Wiesbaden: Springer, 107-127.

Jahn, S.; Altun, T.; Günther, K.; Handt, C. (2022). Potenzielle Gelingensbedingungen für Entwicklungsprojekte zur sprachlichen Bildung an Schulen aus der Schnittstellenperspektive zwischen Theorie und Praxis. In: F. Cantone; E. Gürsoy; I. Lammers; H. Roll (Hrsg.). Fachorientierte Sprachbildung und sprachliche Vielfalt in der Lehrkräftebildung. Münster: Waxmann, 279-301.



Lengyel, D. (2012). Unterrichtsinteraktion in sprachlich heterogenen Klassen. In: S. Fürstenau (Hrsg.). Interkulturelle Pädagogik und sprachliche Bildung. Wiesbaden: VS Verlag, 143-161.

Rosebrock, C.; Nix, D. (2020). Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 9. aktualisierte Ausgabe.

Philipp, M. (2020). Grundlagen der effektiven Schreibdidaktik und der systematischen schulischen Schreibförderung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. 8. erweiterte Auflage.

Prediger, S. (2020) (Hrsg.). Sprachbildender Mathematikunterricht in der Sekundarstufe. Ein forschungsbasiertes Praxisbuch. Berlin: Cornelsen.

Souvignier, E. (2016). Das Lesen trainieren: Konzepte von Leseunterricht und Leseübung und deren Effekte. In: A. Bertschi-Kaufmann; T. Graber (Hrsg.). Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Seelze: Kallmeyer, 182-197.

Tajmel, T.; Hägi-Mead, S. (2017). Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung. FörMig Material 9. Münster u.a.: Waxmann.

BiSS-Trägerkonsortium (Hrsg.) (2016). Durchgängige Leseförderung. Überblick, Analysen und Handlungsempfehlungen. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache. Online abrufbar unter: <https://www.biss-sprachbildung.de/wp-content/uploads/2021/05/biss-handreichung-durchgaengige-lesefoerderung.pdf> [02.08.2024].

Verfügbare BiSS-Blended-Learning-Kurse aus BiSS-Transfer (Stand Oktober 2025)

1. Allgemeine Grundlagen sprachlicher Bildung

Praxisbezogenes Grundlagenwissen zu den Themen:

- Sprachdiagnostik
- Durchgängige Sprachbildung
- Spracherwerb und Mehrsprachigkeit

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- sprachliche Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen
- fundierte Entscheidungen über eine schulische Sprachdiagnostik treffen
- sprachliche Anforderungen in Bildungsstandards und Fachlehrplänen identifizieren und konkretisieren
- sprachbildenden Unterricht planen und gestalten
- Mehrsprachigkeit von Schülerinnen und Schülern angemessen einbeziehen



Bildquelle: siehe S. 33

2. Durchgängige Leseförderung

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- Lesemotivation und Textverstehen systematisch fördern
- fundierte Entscheidungen über Maßnahmen zur Anbahnung einer umfassenden literarischen und medialen Bildung treffen
- Schülerinnen und Schülern beim schrittweisen Erwerb von Lesestrategien (Wissen, Auswahl und sichere Anwendung) systematisch unterstützen

The screenshot shows a digital interface for 'Scaffolding im Lesestrategietraining'. At the top, there is a logo with the letters 'B', 'S', 'S' and the text 'Bildung durch Sprache und Schrift'. The main title is 'Scaffolding im Lesestrategietraining' and the subtitle is 'Lesestrategietraining – Ordner'. Below the title, there is a paragraph explaining that a reading strategy consists of several steps and that materials are provided for the 1st, 2nd, and 3rd steps. A yellow box on the right says 'Klicken Sie hier: Hinweise zur Navigation'. Below the text, there are two sets of three binders labeled 1, 2, and 3. The first set is labeled 'Grundschule' and the second set is labeled 'Sek. I'. At the bottom, there is a paragraph explaining that materials for Grundschule M2 and Sekundarstufe M3 are shown, and that further materials can be found on the learning platform. Navigation arrows are at the bottom right.

Scaffolding im Lesestrategietraining
Lesestrategietraining – Ordner

Besteht eine Lesestrategie aus mehreren Teilschritten, bietet es sich an, diese schrittweise einzuführen. Als Beispiele dafür wurden hier einige Materialien zusammengestellt, die dieses schrittweise Erarbeiten anhand der 1., 2. und 3. Lesestrategie zeigen.

Klicken Sie auf die Ordner, um sich die Materialien anzuschauen. Dabei haben Sie die Auswahl zwischen Materialien für die Grundschule oder für die Sekundarstufe I. Beachten Sie bitte vorher die Hinweise zur Navigation.

Klicken Sie hier:
Hinweise zur Navigation

Grundschule Sek. I

Die Materialien (Grundschule M2, Sekundarstufe M3), die im Folgenden vorgestellt werden, und weitere Materialien zur vierten und fünften Lesestrategie finden Sie zum Download auf der Lernplattform.

Bildquelle: siehe S. 33

3. Leseflüssigkeit und frühe literale Fähigkeiten

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- fundierte Entscheidungen zur Einführung einer schulischen Lesediagnostik und -förderung treffen
- Verfahren zur Diagnose der Leseflüssigkeit (z.B. Lautleseprotokoll) anwenden
- Ansätze zur Förderung von Leseflüssigkeit (z.B. Lautlesetandems und Varianten) passend auswählen und anwenden

Zusammenfassung & Ausblick
Übung 1

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben, um die wesentlichen Inhalte dieser Lerneinheit zu wiederholen.

Ordnen Sie die in der Kurseinheit thematisierten Aspekte den vier Komponenten von Leseflüssigkeit zu.

Ziehen Sie dazu die Kästen auf die entsprechenden Puzzleteile. Um ein Feedback zu Ihrer Lösung zu erhalten, klicken Sie auf den OK-Button.

Wörter pro Minute unkorrigierte Verlesungen

Betonungen auf Satzebene, Pausen Stockungen

Geschwindigkeit
Genauigkeit
Prosodie
Automatisierung

OK

Bildquelle: siehe S. 33

4. Sprache im Alltag und im Fach

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- Ansätze zum fachbezogenen Auf- und Ausbau sprachlicher Kompetenzen entsprechend der vorhandenen Bedarfe und Voraussetzungen auswählen
- sprachliche mit fachlichen Unterrichtszielen verknüpfen und relevante Sprache im Fachunterricht schrittweise aufbauen
- Unterrichtskommunikation und Lernaufgaben sprachbildend gestalten
- sprachsensiblen Fachunterricht bedarfsgerecht planen
- sprachbildende Aspekte von Unterricht in allen Fächern identifizieren
- sprachliche Anforderungen in Sach- und Fachtexten ihrer Fächer einschätzen
- Phänomene der Mehrsprachigkeit in diesen Zusammenhang angemessen einordnen



Sprachlernpotenziale nutzen

Beispiele aus verschiedenen Fächern

Sie erhalten nun zu den untenstehenden Fächern je eine Aufgabe aus einem Schulbuch oder Arbeitsblatt und eine Darstellung, welche sprachlichen Kompetenzen neben den fachlichen gefördert werden können und wie die Förderung durchgeführt werden könnte.
Klicken Sie auf die Fächer, um die jeweilige Aufgabe zu sehen.

Chemie

ein Experiment



Physik

Versuchsanleitungen



Deutsch

ein Gedicht



Religion

ein Fachtext



Mathematik

eine Rechnung





Bildquelle: siehe S. 33

5. Seiteneinstieg ins deutsche Bildungssystem

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- entsprechend den eigenen Möglichkeiten förderliche Rahmenbedingungen für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler schaffen
- die fachlichen und sprachlichen Leistungen neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler differenziert beurteilen
- den Spracherwerbsstand im Deutschen bei neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern einzuschätzen
- passende Lernangebote zur systematischen Einübung sprachlicher Strukturen in Anwendungskontexten machen

Fallbeispiel

Arbeitsblatt Holz & Metall

Ein Baumstamm ist so schwer, dass man drei Menschen braucht, um ihn zu tragen. Was passiert, wenn man ihn in Wasser legt, z.B. in einen See? Schwimmt dieser Baumstamm oder geht er unter? Bitte begründe deine Entscheidung!

☐ Der Baumstamm geht unter,
weil _____

☒ Der Baumstamm schwimmt,
weil das baub baum aus Holz entsteht

Eine Metallplatte ☒ geht unter. ☐ schwimmt,
weil der platte aus Metall entsteht und der Metall ist immer schwer egal ob es leicht oder schwer ist wen es ein Metall ist dan geht es unter!

Bildquelle: siehe S. 33

6. Wörter und Sätze in Funktion

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- sprachliche Formen und ihre Funktionen in authentischen Handlungskontexten (wie Erzählen, Berichten oder Beschreiben) schrittweise vermitteln
- den Spracherwerbsstand Lernender im Bereich des Satzbaus einschätzen
- sprachliche Hürden bei Lernenden treffsicher identifizieren
- Satzstrukturen in Texten und Aufgaben an den Sprachstand der Lernenden anpassen
- passende Übungsformate für verschiedene Erwerbsstufen der deutschen Sprache entwerfen

The screenshot shows a software interface for a language learning task. At the top, there is an orange header bar with the text 'Förderung' and 'Die Bilderschrift in der Satzleiste – Aufgabe – Stufe 3'. Below the header, there is a green icon of a notepad and pencil, followed by the instruction 'Ordnen Sie die Bilder in die Satzleiste ein.' and 'Klicken Sie anschließend auf „OK“'. The main content area displays the sentence 'Am Mittwoch hat der Junge ein Auto gesehen.' Below the sentence, there are five icons: a calendar showing '14', a wavy line, a person, a red car, and an eye. Below the icons, there is a sentence bar with five boxes. The first box contains 'Am', the second box contains '- t', the third box contains 'der', the fourth box contains 'ein', and the fifth box is empty. Below the sentence bar, there is an 'OK' button and two navigation arrows (left and right).

Bildquelle: siehe S. 33

7. Differenzierte und diagnosebasierte Leseförderung am Beispiel des Lese-Sportler-Programms

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- die Lesefähigkeiten Lernender im Bereich Leseflüssigkeit und Textverstehen diagnostizieren
- an die Diagnose eine passende, in drei Stufen differenzierte Leseförderung anschließen
- das Lese-Sportler-Programm in den unterrichtlichen Alltag integrieren

Lese-Kanu
Ziele und Prinzipien

Das Ziel ist die **Förderung des Leseverständnisses** durch Anwendung von **Lesestrategien**. Die Methode des Lese-Kanus ist angelehnt an die nachweislich wirksame Methode Reziprokes Lehren.

Aus der Forschung wissen wir, dass Leseverständnis am besten durch die Anwendung von Lesestrategien verbessert wird. Wie beim Kanufahren besteht die Aufgabe für die Kinder darin, in unterschiedlichen Rollen Lesestrategien auf einen Text anzuwenden oder die Strategienanwendung anzuleiten und zu überwachen.

Das Diagramm zeigt die drei Stufen des Lese-Kanu-Programms in einer Kanuform:

- Genauigkeit** (blauer Bereich mit einem Kanusportler, der Hindernisse umfährt)
- Geschwindigkeit** (roter Bereich mit einem laufenden Kind)
- Verständnis** (grüner Bereich mit zwei Kindern in einem Kanu)

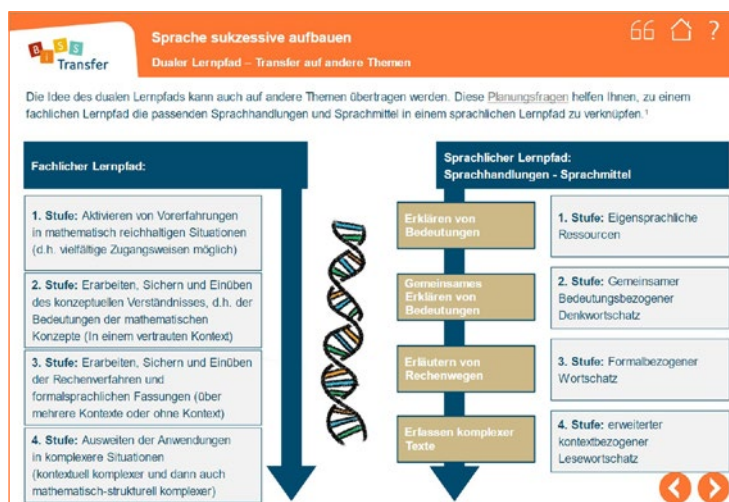
Ein Informationsfeld am unteren Rand besagt: **Das Lese-Kanu fördert das Leseverständnis durch Lesestrategien.**

Bildquelle: siehe S. 33

8. Sprachbildender Mathematikunterricht

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- ausgehend von fachlichen Kompetenzerwartungen fachlich relevante konkrete sprachliche Anforderungen identifizieren
- Lernangebote zum schrittweisen Aufbau entsprechender Sprachkompetenzen im Zusammenhang mit den mathematischen Inhalten machen
- Erklärvideos in diesen Prozess einbeziehen
- mögliche Verstehenshürden in Textaufgaben identifizieren
- fachspezifische Lesestrategien für Textaufgaben nachhaltig vermitteln



Bildquelle: siehe S. 33

9. Systematisches Training der Schreibflüssigkeit und der Schreibstrategien

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- fundierte Entscheidungen zur schulischen Diagnostik von Schreibkompetenzen treffen
- Schreibkompetenzen von Lernenden differenziert beurteilen
- Lernangebote zur Förderung verschiedener Aspekte der Schreibflüssigkeit machen
- Schreibstrategien in mehreren Phasen systematisch und nachhaltig vermitteln

Transfer Übersicht - Baustein

Herzlich willkommen zum Baustein „Hierarchieniedrige Schreibfertigkeiten“!

Dieser Baustein setzt sich aus drei Einheiten zusammen.

Um weitere Informationen zu den Inhalten der Einheiten zu erhalten, klicken Sie auf den jeweiligen Info-Button.

Baustein „Hierarchieniedrige Schreibfertigkeiten“

- Einheit I – Schreibflüssigkeit und ihre Bedeutsamkeit
- Einheit II – Entwicklung & Diagnostik von Schreibflüssigkeit
- Einheit III – Förderung von Schreibflüssigkeit

Bildquelle: siehe S. 33

10. Sprachbildung für den Seiteneinstieg ins Lehramt

Ziel: Seiteneinsteigende im Lehrberuf

- verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Thema Sprachbildung und Zweitspracherwerb
- kennen zentrale Prinzipien und Ansätze der sprachsensiblen Unterrichtskommunikation
- kennen zentrale Prinzipien und Ansätze der sprachbildenden Unterrichtsgestaltung
- können Lernaufgaben sprachsensibel gestalten
- können sprachliche Anforderungen in Sach- und Fachtexten ihrer Fächer einschätzen

Bildung durch Sprache und Schrift

Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache
Herausforderungen von Bildungs- und Fachsprache

Bildungs- und Fachsprache nutzen also eine komplexere Syntax und einen spezifischeren Wortschatz als die Alltagssprache. Deshalb kann die Verwendung von Bildungs- und Fachsprache Schwierigkeiten hervorrufen, wenn Schülerinnen und Schüler mithilfe von Sprache Wissen erwerben sollen.

Klicken Sie auf die Glühbirnen, um einen ersten Einblick zu sprachlichen Phänomenen von Bildungs- und Fachsprache zu erhalten, die noch über den Schuleintritt hinaus Schwierigkeiten bereiten können.^{1,2}

Wort

Satz

Text

Bildquelle: siehe S. 33

11. Nutzung von VERA-8 als Instrument zur Lehrkräftequalifizierung und Unterrichtsentwicklung im Lesen

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- Diagnosetools und Förderansätze in Bezug auf verschiedene Aspekte der Lesekompetenz zielführend auswählen
- VERA-8-Ergebnisse im Fach Deutsch unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Grenzen ihrer Aussagekraft interpretieren
- aus den Daten allgemeine Unterrichtsentwicklungsvorhaben zur Steigerung der Lesekompetenz in der betreffenden Klasse ableiten
- die Ergebnisse in einen Schulentwicklungsprozess zur Durchgängigen Sprachbildung einbinden
- den Erfolg der Maßnahmen evaluieren



Bildquelle: siehe S. 33

12. (Zweit-)Schriftvermittlung

Ziel: Schulen und Lehrkräfte können

- die Bedarfe neuzugewanderter Lernender im Bereich der Schriftvermittlung individuell einschätzen
- geeignete Methoden und Materialien zur Schriftvermittlung in hochheterogenen Lerngruppen differenziert auswählen und einsetzen
- Orthografie in Lerngruppen mit Neuzugewanderten systematisch vermitteln

The screenshot shows a web interface titled 'Methoden zur Vermittlung der Graphem-Phonem-Korrespondenzen' and 'Vhs-Lernportal: Arten von Übungen'. It features a 'Transfer' logo with the letters 'b', 'i', 's', 's'. The main text reads: 'Hier sehen Sie drei Beispielaufgaben aus verschiedenen Lektionen des vhs-Lernportals. Überlegen Sie, inwiefern die Aufgaben zum Üben der Graphem-Phonem-Korrespondenz geeignet sind. Klicken Sie auf die Nummern der Aufgaben, um Esmeraldas Überlegungen dazu zu lesen.' Below this are three numbered boxes:

- 1** **G g**
Was passt? Hören Sie und wählen Sie aus.
In wie viel Jahren können Sie es?
Options: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
A large blue box contains 'G g'.
- 2** **-a oder -er?**
Was passt? Hören Sie und ordnen Sie zu.
Options: die Mutter, die Frau, die Kinder, die Lärm, die Eltern, die Väter, das Wissen, das Wissen.
A table with two columns: '-a' and '-er'. Each column has four empty boxes for matching.
- 3** **Qu qu**
Was ist richtig? Hören Sie und wählen Sie aus.
Hören Sie Qu qu?
Options: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
A grid of four images with options: 1. A blue box with 'Qu' and 'qu' and a radio button. 2. A blue box with 'Qu' and 'qu' and a radio button. 3. A blue box with 'Qu' and 'qu' and a radio button. 4. A blue box with 'Qu' and 'qu' and a radio button.

Bildquelle: siehe unten

Bildquellen: Abbildungen aus den Blended-Learning-Einheiten des Trägerkonsortiums „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) bzw. des Trägerkonsortiums BiSS-Transfer (Hrsg.). Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln. Verfügbar unter: www.biss-fortbildung.de (passwortgeschützt).

Information und Kontakt

Fragen zur spezifischen Nutzung von Angebotsselementen können an das Blended-Learning-Team der BiSS-Akademie NRW gerichtet werden.



Blenden-Learning-Team der BiSS-Akademie NRW:
bl.biss-akademie@bra.nrw.de

Allgemeine Informationen

Hier finden Sie weiterführende und aktuelle Informationen zum Blended-Learning-Angebot der BiSS-Akademie NRW: www.biss-akademie.nrw/blended-learning-allgemein/



Interessensbekundung

Haben Sie Interesse, am BiSS-Blended-Learning-Angebot teilzunehmen oder selbst für die Multiplikation qualifiziert zu werden? Füllen Sie unsere Interessensbekundung aus: www.biss-akademie.nrw/interessensbekundung-biss-blended-learning-angebote/



**Land Nordrhein-Westfalen
vertreten durch die**

Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstraße 1

59821 Arnsberg

Telefon 02931 82-0

Telefax 02931 82-2520

poststelle@bra.nrw.de

www.bra.nrw.de

